

Der Gefellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

86. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebühr für die einspalt. Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einem. Einrückung 10 A. bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Beilagen: Wochenspiegel, Wochenspiegel und Wochenspiegel.

Nr. 399

Freitag, den 20. Dezember

1912

Zweites Blatt.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Amt.

Nagold, 20. Dezember 1912.

Telegramme nach der Türkei usw. Sämtliche türkischen Landlinien in Europa sind seit dem 6. Okt. unbenutzbar. Da der Weg über Triest unterbrochen ist, können Telegramme nach der Türkei bis auf weiteres nur über Constanza oder zu den im Laris angegebenen höheren Wörtern via Rußland und via Odessa-Konstantinopel angenommen werden. Sie erleiden Verzögerungen und sind nur auf Gefahr der Absender anzunehmen. Nach einer Bekanntmachung der Ottomanischen Telegraphenverwaltung vom 15. Nov. sind die telegraphischen Verbindungen mit Adrianopel, Meschid, Monastir, Solonik und den umliegenden Städten unterbrochen, Telegramme nach Adrianopel und Salonik, die trotzdem für diese beiden Städte und ihre Umgebung in Konstantinopel eingegangen sind oder noch eingehen, bleiben dort liegen. Telegramme nach Monastir, Sarina und Skutari in Albanien sind im Einverständnis mit der italienischen Telegraphenverwaltung via Italien-Baltona zu senden. Die osmanische Verwaltung hat ferner unter dem 27. Nov. bekannt gegeben, daß die türkischen Verbindungen mit den Inseln Chios und Rhodene unterbrochen sind und Telegramme dahin nicht weiter befördert werden. Privattelegramme in geheimer Sprache sind nach wie vor für das Gesamtgebiet der Türkei verboten. Sie werden am besten nur in offener türkischer, französischer, englischer oder deutscher Sprache abgefaßt. Privattelegramme in geheimer Sprache nach Bulgarien, Serbienland und Serbien sind bis auf weiteres nicht anzunehmen. Die Verwaltung von Kreta läßt ebenfalls Privattelegramme in geheimer Sprache nicht mehr zu. Wegen des Kriegszustandes auf der Balkanhalbinsel empfiehlt es sich ferner, Telegramme nach Ägypten bis auf weiteres nur via Emden-Bigo zu senden. Telegramme nach dem Inneren der Republik Columbien sowie nach einigen Staaten von Mexiko und nach dem Inneren von Nicaragua sind, wie bei dieser Gelegenheit ebenfalls bemerkt sein möge, Verzögerungen unterworfen.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 18. Dez. (Steuerstrafen.) Im Etatsjahre 1911 wurden in Württemberg wegen Hinterziehung direkter Steuern Geldstrafen und Konfiskationen in Höhe von 214.538 Mk. angefaßt, für 306 und indirekte Steuern 17.324 Mk., zusammen also 231.882 Mk. Für die Hinterziehung von Kapitalsteuern wurden Strafen in Höhe von 139.785 Mk., bei der Einkommensteuer 67.936, bei der Wandergewerbesteuer 56.29 Mk., bei der Umsatzsteuer 799 Mk., bei der Sporteln 298 Mk. verhängt.

Utingen u. A., 18. Dez. (Die Hundertjährige.) Frau Christiane Salzer Witwe erfuhr zu ihrem 100. Geburtstag mancherlei Ehrungen. Die Musik- und Gesangsvereine brachten ihr ein Morgenständchen, die älteren Schulkinder sangen vor dem Hause der Jubilarin mehrere Lieder, die Gemeinde ließ ihr einen Ruhesessel überreichen und auch der König gedachte des Tages, indem er der Jubilarin durch den Oberamtsvorstand, Regierungsrat Jotter, von Reutlingen eine Bronzetafel mit seinem Bildnis überreichen und Glück wünschen ließ zum Feste. Die rüstige Hundertjährige machte die ihr zu Ehren arrangierten Veranstaltungen wie Kirchgang, Festessen und gefällige Abendunter-

haltung in froher Stimmung mit und zeigte noch keine Müdigkeit, als abends noch 11 Uhr die Gesellschaft, die sich um sie versammelt hatte, auseinanderging. Fürwahr eine gesunde Hundertjährige.

Echterdingen, 18. Dez. Ueber einen reichen Fischfang, den drei noch Kanada eingewanderte Deutsche, zwei Schwaben namens Müller von Echterdingen und ein Hesse namens Hörner von Biblis machten, wird dem Frankfurter Generalanzeiger in einem Brief aus Winford, Ont., Kanada berichtet: Die drei fischten am 1. Dezember wie gewöhnlich und kehrten mit wenigen Fischen und vier Küstern heim. Beim Essen entdeckte einer der Müller in einer Auster einen Stein, der sich als ein wertvoller Diamant entpuppte. Ein Käufer bot 20.000 Dollar für den Stein. Dieser aber hat den dreifachen Wert. Die drei dem Arbeiterhande angehörenden Leute wollen Kanada den Rücken kehren, um in der alten Heimat ein sorgenfreies Leben zu führen. Ob die schöne Geschichte wahr ist, steht auf einem andern Blatt.

Hittald u. Sulz, 19. Dez. (Neue Ueberlandzentrale.) Die hier in Verbindung mit der Wasserwerkungsgruppe für den kleinen Heuberg errichtete elektrische Ueberlandzentrale wurde nunmehr in Betrieb genommen. Durch das großartig angelegte Werk werden etwa 60 Gemeinden der Oberämter Sulz, Oberndorf, Balingen und Rottweil mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft versorgt. Aus Anlaß der Eröffnung wurde heute abend eine kleine Feier abgehalten, der auch der Landtagsabgeordnete Böhm, einer der Hauptförderer des Werkes, beiwohnte.

Friedrichshafen, 18. Dez. (Schmuggler.) Mit dem Kursschiff 8.40 Uhr von Korsbad wurde Ende voriger Woche schon wieder ein Schmuggler erwischt. Es ist ein stillenloser Bierbrauer aus Fürtz im Wald, der 12 Kilo Sogcharin in einer Schmugglerweste und in einem Säckchen bei sich hatte. Das Sogcharin will er in Korsbad gekauft haben. Er wollte es zu eigenem Verbrauch zu Hause verwenden. Sodann wurden vier Frauenpersonen (lauter Geschwister) verhaftet, die mit dem Kursschiff 1.23 Uhr von Korsbad hierherkamen und gleichfalls ein bedeutendes Quantum Sogcharin einschmuggeln wollten.

Friedrichshafen, 18. Dez. Die Weiterführung der Uferpromenade vom Spitalack nach dem Haupthafen ist in Angriff genommen worden. Die 38 neuen Pontons für eine zweite Landungsbrücke innerhalb des Gondelhafens sind fertiggestellt, ebenso das Geländer an der Innenseite der Gondelhofenmauer und an der senkrecht abfallenden Ufermauer. Die Kreisregierung hat die Anbringung eines Geländers auch an den Pfasterböschung der Uferstraße verlangt. Nach einem Beschluß der bürgerlichen Kollegien wird die Uferstraße mit jungen Linden bepflanzt werden.

Gerihtsfaal.

Königsberg in Pr., 18. Dez. Das Schwurgericht verurteilte heute abend nach 3 tägiger Verhandlung den Müllergesellen Ernst Wierich aus Bittelshen, der in der Nacht vom 23. zum 24. Dez. vor. Js. auf der Landstraße bei Mehlauchen in der Krefe Labian den Viehhändler und Fleischermeister Friedrich Endruschkeit aus Friedrichswalde erschlagen und beraubt und sich dann der Berliner Polizei gestellt hatte, wegen Mordes in Tateinheit mit Strafbtand zum Tode.

Budapest, 17. Dez. In dem Prozeß gegen den Abg. Kovacs der seinerzeit in der Sitzung des Abgeordnetenhaus auf den Präsidenten Grafen Tizza geschossen hatte, verurteilten die Geschworenen die Schuldfrage, worauf der Gerichtshof den Angeklagten freisprach. Kovacs wurde nach 7 monatiger Untersuchungshaft freigelassen.

Deutsches Reich.

Die deutschen Städte und das Regierungsjubiläum des Kaisers.

Berlin, 18. Dez. Die im Deutschen Städteverband vereinigte Städte planen eine gemeinsame Huldigung zum Regierungsjubiläum des deutschen Kaisers, die in der Widmung einer Adresse aus einer Metallplatte bestehen soll und angegeben wird, daß die Städte ihre Verehrung durch Stiftung gemeinnütziger Einrichtungen bezeugen. Die Leistungen der einzelnen Städte werden nicht angegeben, sondern nur der Kapitalwert der Gesamtleistungen. Der Wortlaut der Adresse wird vom Vorstand des Deutschen Städteverbands festgelegt. Die künstlerische Ausführung soll durch den Oberbürgermeister Dr. v. Vorschütz-München, die Kosten, schätzungsmäßig 40.000 A., sind von den teilnehmenden Städten nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen zu tragen. Die Ueberreichung soll durch den Gesamtvorstand erfolgen. Ferner ist beschlossen worden, das Kunstwerk mit einer kostbaren Kapsel zu umhüllen, und die Kosten sind bis zum Betrage von 80.000 A. zu bemilligen. Danach werden, bei einer Einwohnerzahl der sich beteiligenden Städte von mindestens 20 Millionen, auf den Kopf der Bevölkerung, bis zu 0,4 A. Kosten entfallen. (N. L.)

Der schnellste deutsche Eisenbahngug.

Der schnellste deutsche Zug auf einer großen Entfernung wird der neue D. Zug sein, den die Preussische Eisenbahnverwaltung am 1. Mai von der russischen Grenze nach Berlin zur Herstellung einer neuen beschleunigten Verbindung von Petersburg nach der deutschen Reichshauptstadt einzurichten beabsichtigt. Wir hatten berichtet, daß die neue Verbindung von Petersburg nach Berlin nur eine Reise von 25 Stunden beanspruchen wird. Man fährt von Petersburg etwa 7 1/2 nachm., von Czibukuhnen 11 norm. ab. Der Zug wird Königsberg 12.01 mittags verlassen und in Berlin auf dem Schleifischen Bahnhof 7.23 nachm. eintreffen. Es ist in Aussicht genommen, den Zug auf seinem ganzen deutschen Wege nur in Königsberg, Dirschau und Schneidemühl halten zu lassen. Die Entfernung von Königsberg bis zum Schleifischen Bahnhof in Berlin beträgt 590 Km. Diese Entfernung würde der Zug also in 7 Stunden 22 Minuten zurücklegen. Er wird so eine Reisegeschwindigkeit von 80 Kilometer in der Stunde entwickeln. Von dieser Geschwindigkeit mit allen Aufenthalten ist natürlich die Schnelligkeit von einer Station zur anderen wohl zu unterscheiden. In dieser Beziehung gibt es schon Züge, die von Berlin nach dem Westen und Süden ebenso schnell fahren. Wegen der großen Zahl von notwendigen Aufenthalten, der Belastung der Strecken usw. können aber Züge im Westen eine Reisegeschwindigkeit auf eine Entfernung wie von Königsberg nach Berlin nicht durchführen.

Ein herrliches Ballkostüm fast unkonk kann sich jede, auch die ungeliebteste Dame leicht selbst herstellen, und zwar mit Hilfe der wunderbaren Schnittmuster und des musterreichen Schnittbogens des tonangebenden Weltmodenblattes „Große Modenwelt“ mit Fächerzigarette, Verlag John Henry Schöner, Berlin W 57. Was Reichhaltigkeit, Vornehmlichkeit und Billigkeit anbetrifft, ist diesem Unternehmen sicher kein anderes an die Seite zu stellen. Der große Modentell, die hochinteressante Rubrik „Neuestes aus Paris“, der äußerst spannende Roman, eine vortreffliche, reich illustrierte Beilage, eine große Extra-Handarbeitsbeilage, die neue Rubrik „Praktisches für die Hauswirtschafter“, ein fadenprächtiges Modenkollekt zeigen von dem reichen Inhalt des Blattes. Abonnements auf „Große Modenwelt“ mit Fächerzigarette (man achte genau auf den Titel) zu 1 A. vierteljährlich nimmt die G. W. Jaffers'sche Buchhandlung entgegen. Gratis-Probennummern werden an jedermann abgegeben.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Fanz — Druck u. Verlag der G. W. Jaffers'schen Buchdruckerei (Emil Jaffers, Nagold.)

Deutscher Schererer COGNAC
in langen 1/4 Frankfurter 1/4 M.
aus französischem Wein destilliert.
Niederlage bei:
Heinrich Strenger, Konditor, Nagold.

Brillen und Zwicker
empfehlen
G. Klüger, Uhrmacher.
Alle Handfrauen
kaufen Triumph-Möbel-Buch
50 „Wunderschön“ 50
Stets staubfreie, prachtvolle Möbel.
Zu haben bei: Fr. Schmid, Kfm.
Gander's Handelsschule
(Lehrer für Violoncellisten)
Fährstraße 11, Nagold.
auch Fern-Unterricht.
Stuttgart.

Nagold.
Rein Aluminium
Kochgeschirre
bestes Kochgeschirr der Gegenwart empfehlen trotz Aufschlag zu bisherigen Preisen bei großer Auswahl.
Praktische und passende Weihnachtsgeschenke.
Berg & Schmid.

Bürgerauschuhwahl.

I. Wegen Ablaufs ihrer Amtszeit scheiden mit Schluß des Jahres aus dem Bürgerauschuh und sind durch eine neue Wahl auf 4 Jahre zu ersetzen, hiebei aber wieder wählbar, die Herren

**Christian Reich, Tuchmacher,
Christian Häußler, Metzgermeister,
Wilhelm Mayer, Gerbermeister,
Johannes Schuon, Privatier,
Wich. Friedrich Gabel, Schreinermeister.**

Vor dem Eintritt des ordentlichen Wahltags ist aus dem Bürgerauschuh ausgeschieden

Herr Fritz Moser, Bäckermeister
durch seine Wahl in den Gemeinderat.

II. Es sind daher 6 Mitglieder auf 4 Jahre neu zu wählen. Die Wahl findet nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und der dazu erlassenen Vollzugsverordnung statt. Als gewählt sind diejenigen zu betrachten, welche verhältnismäßig die meisten der gültig abgegebenen Stimmen erhalten haben.

III. Die Wahl selbst wird am **Samstag, den 21. Dezember l. Js.** auf dem Rathaus unter Leitung eines Wahlvorstands vorgenommen.

Die Wahlhandlung beginnt nachmittags 3 Uhr und wird nachmittags 6 Uhr geschlossen. Nach dem für den Schluß der Wahlhandlung bestimmten Zeitpunkt dürfen nur noch diejenigen Wähler zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche im Wahlraum bereits anwesend sind.

Die Wahl wird in einer ununterbrochenen Handlung durch unmittelbare geheime Stimmabgabe der Wahlberechtigten vollzogen. Nur derjenige ist zur Wahl zugelassen, welcher in die Wählerliste aufgenommen ist. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Auf jedem Stimmzettel dürfen so viele Namen verzeichnet sein, als Mitglieder des Bürgerauschusses zu wählen sind. Enthält ein Stimmzettel mehr Namen, so werden die an letzter Stelle eingetragenen Namen bei der Zählung nicht berücksichtigt. Wenn oder soweit die Ordnung nicht zu erkennen ist, ist der Stimmzettel ungültig. Während der Wahlhandlung und der Ermittlung des Wahlergebnisses steht der Zutritt zum Wahlraum jedem Wahlberechtigten offen.

Es empfiehlt sich, die Namen der zu Wählenden genau zu bezeichnen, also bei gleichen Vor- und Zunamen auch den Beruf oder das Gewerbe anzugeben.

Nagold, den 5. Dezember 1912.

Stadtschultheiß:
Schumacher, A.-B.

Weihnachtskarten

in großer Auswahl bei

G. W. ZAISER'sche Buchhandlung, Nagold.

Wildberg.

Um mit meinem Lager in

Schürzen

zu räumen gewähre ich hierauf

10% Rabatt.

Th. Krayl.

Photographie- und Postkarten-Albums

empfiehlt in schöner Auswahl C. Dürr, Nagold, Calwerstraße.

Zur Bürgerauschuhwahl

werden die bewährten Alten und **Wilh. Rapp, Tuchfabrikant,** vorgeschlagen. Mehrere Wähler.

Zur Bürgerauschuhwahl

werden vorgeschlagen die 5 Alten und **Heinrich Strenger Konditor.**

Zur Bürgerauschuhwahl

werden vorgeschlagen: **Christian Reich, Tuchmacher, Wilhelm Mayer, Rotgerber, Christian Häußler, Metzger, Friedrich Gabel, Schreiner, Johannes Schuon, Privatier, Heinrich Strenger, Konditor.** Viele Wähler.

Verlag der Buchhandlung des Erziehungsvereins in Stuttgart, Erste Stamm.

Der christliche Hausfreund
(Wochenschrift für Hausfrauen)

für 1913.



mit 1000. Betrachtungen auf das Wochen- und Tagesleben, Gebeten usw. mit den Wochentagen der Tageblätter in schönem großen Text 11 Bp. — 10 Pf. — 10 Bp. — 2 Bp. in elegantem usw. usw. mit einer hübschen Verzierung versehen. Man achte genau auf Titel und Firma. Zu beziehen

von der **G. W. Zaiser'schen** Buchhdlg. :: Nagold.

In Karlsruhe, d. Großh. Baden u. angr. Ländern inseriert man mit größtem Erfolg in der täglich zweimal mit 33 000 Exempl. erscheinenden „**Bad. Presse**“, weitläufig verbreitete Zeitung Badens. Ueber alle Vorkommnisse reichste und eingehendste unparteiische Berichte, anerkannt reichster Lesestoff. Die „**Badische Presse**“ wird von Jedermann, ohne Ansehung der Partei oder Konfession, mit Interesse gelesen und sollte in keiner besseren Familie, Vereinsbibliothek oder Wirtschaft fehlen. Alle Postämter u. Briefst. nehmen Bestell. an. Preis d. d. Post abgeh. 1.80, täglich 2mal frei ins Haus gebt. 2.52 p. Viertel. Probebl. gratis.

Bergmann's Hühneraugen-Mittel
beseitigt in kürzester Zeit durch blohes Ueberpinseln sicher, gefahr- und schmerzlos jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze. 6 Kart. mit Pinsel 60 Pf. bei: E. Bölle, Freibur.

Der Arbeiterunterstützungsverein Wildberg
hält am **Sonntag, den 22. Dezember** seine **Weihnachtsfeier** verbunden mit theatral. Aufführungen und Gabenverlosung im **Gasthof zum „Jägerhof“** ab und erlaubt sich Freunde und Gönner der Sache freundlichst einzuladen. Anfang präzis 7 Uhr ... Eintritt frei.

Ebhausen, den 18. Dez. 1912.

Dankfagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, die wir während dem Kranksein und beim Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin **Christine Feuerbacher geb. Braun,** erfahren durften, sowie für das zahlreiche Leichenbegängnis von nah und fern, sprechen wir hienit den innigsten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Der trauernde Gatte Johannes Feuerbacher, Schmiedmeister.**

Nagold. Lager in

Regen-Schirmen

der Firma **Rubeck** in Stuttgart bringe in empfehlende Erinnerung. Ueberziehen und Reparieren wird rasch besorgt.

Carl Pflomm.

Schönste Weihnachtsgabe:

Jubiläums-Bibel

mit Erklärungen. Preis 5.— Mk.

Vorrätig bei **G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.**

Adolf **Maier** Reutlingen
Telephon 333
erwählt 104 und 1187
An- und Verkauf
von Grundbesitz (besitzt, kauft, überläßt u. verleiht), Grund, Wirtshäusern, Obstgärten, Baumgärten, Teilhaber- und Finanzierungen. Erste Referenzen.

„National-Zeitung“

in Berlin.

Täglich erscheinendes, nationalliberales Organ. Erstes Berliner Morgenblatt in der Provinz, mit letzten Nachrichten aus aller Welt, vorzüglichsten politischen und Handels-Informationen. Ausführl. Sportberichte.

Bringt infolge ihrer Erscheinungsweise ausführlich die neuesten Nachrichten aus der Reichshauptstadt, die von den anderen Berliner Blättern erst am nächsten Morgen veröffentlicht werden können. Eigene Spezialinformationen.

Abonnement pro Quartal Mk. 4.95, pro Monat Mk. 1.65.

Bestellen Sie ein Probe-Abonnement und verlangen Sie Probe-Nummer vom Verlage der **National-Zeitung Berlin S.W. 68, Lindenstr. 3.**



Nagold.
Aus großen Sendungen empfehlen wir ausnahmsweise
Fleischhackmaschinen
verzinnt vom Alexanderwerke

Marke	R	RR	S	U	UU
per Stück	2.80	3.80	4.20	5.50	7.90

Buttermaschinen

nur Hünersdorf Ia. Fabrikate

liter	1	2	3	4
per Stück	1.50	1.95	2.35	3.-

Spatzenmühlen

Durchmesser	10 1/2	12 1/2	15 cm
per Stück	2.10	2.50	3.60

Sämtliche übrigen

Haushaltungsmaschinen,

nur erstklassige Fabrikate zu äußerst billigen Preisen.

Auf sämtliche Artikel von Hünersdorf, gewähren wir **Rabatt** auf die Fabrikpreise.

Berg & Schmid.

Neu! Sensationell! Neu!

Elektrisches Licht
aus der Westentasche.

Elektrische Taschenlampen in Taschenuhrform

mit Dauerkontakt und Druckknopf, Vergrößerungslinse. Sehr solide und schöne Ausführung in Nickel. Längere Brenndauer.

Den Alleinverkauf unserer Fabrikate für Nagold und Umgebung haben wir Herrn

Uhrmacher Kläger in Nagold

übertragen, wo in dessen Schaufenster dieselben ausgestellt sind.

Konstruktor-Gesellschaft m. b. H. Stuttgart.

Auf Journale, Zeitschriften und Lieferungswerke
beginnt

am 1. Januar 1913
ein neues Abonnement.

Wir laden höflich zu Bestellungen ein und empfehlen besonders nachstehende unterhaltende und praktische Blätter; die Preise verstehen sich, soweit nicht anders bemerkt, für das Vierteljahr:

- | | |
|---|---|
| Sonntags-Zeitung 4 Hefte 20 Pfg. | Lustige Blätter 2.50 Mk. |
| Deutsche Rundschau 7.50 Mk. | Wegendorfer Blätter 3 Mk. |
| Der Türmer 4.50 Mk. | Vorwärts, 52 Nummern à 10 Pfg. |
| Wärg 6 Mk. | Kladderadatsch 2.50 Mk. |
| Süddeutsche Monatshefte 4 Mk. | Männer Jugend 4 Mk. |
| Die neue Rundschau 7 Mk. | Compliments 3.60 Mk. |
| Die Hilfe 2.50 Mk. | Reclams Antorsum 4.- Mk. |
| Die Woche, 52 Hefte à 25 Pfg. | Deutsche Tischlerzeitung 1.50 Mk. |
| Buch für Alle, 28 Hefte à 30 Pfg. | Katgeber im Obst- u. Gartenbau 1 Mk. |
| Welt u. Klatsch Monatshefte, à 1.50 Mk. | Rosmos ganzjährig 4.80 Mk. |
| Lieder Land und Meer 4 Mk. | Natur 1.50 Mk. |
| Neema, 13 Hefte à 1.25 Mk. | Vehreheim 1.50 Mk. |
| Zur guten Stunde, 28 Hefte à 40 Pfg. | Der Schalltrichter jährlich 3 Mk. |
| Leipziger Ill. Zeitung 8.50 Mk. | Württ. Schulwochenblatt, Jährl. 5.30 Mk. |
| Dahleim 3 Mk. | Die elegante Mode 1.75 Mk. |
| Gartenlaube 2 Mk. | Pariser Mode 1.30 und 2 Mk. |
| Gräß Gott, 13 Hefte à 25 Pfg. | Illustrierte Wäschezeitung 60 Pfg. |
| Die Lese 1.50 Mk. | Bazar 2.50 Mk. |
| Immergrün, 13 Hefte à 20 Pfg. | Große Modenwelt 1 Mk. |
| Quellwasser 1.80 Mk. | Moden f. Frau u. Kind, 12 Hefte à 25 Pfg. |
| Deutscher Hauschat, 24 Hefte à 30 Pfg. | Die Modenwelt 1.50 |
| Das Kränzchen 2 Mk. | Dies Blatt gehört der Hausfrau, 2.40 Mk. |
| Jugendblätter, ganzjährig 4 Mk. | Kindergarderobe, 60 Pfg. |
| Für unsere Kleinen 75 Pfg. | Deutsche Kindermodenwelt, 75 Pfg. |
| Der gute Kamerad 2 Mk. | Mode und Haus, 1 Mk. u. 1.25 Mk. |
| Für alle Welt, 28 Hefte à 40 Pfg. | Moden-Vost, (Herrenmoden) 1.50 Mk. |
| Moderne Kunst, 24 Hefte à 60 Pfg. | Deutsche Modenzeitung, 1.50 Mk. |
| Kunstwart 4.50 Mk. | Fürs Haus, 1.60 u. 2.20 Mk. |
| Alte und neue Welt, 24 Hefte à 35 Pfg. | Wiener Mode 2.80 Mk. |
| Romanbibliothek 2 Mk. | Butterick's Moden-Revue, 1.50 |
| Romanzeitung 3.50 Mk. | Mode von Heute 2.40 u. 3. |
| Musik für Alle 1.50 Mk. | Deutsche Wäsche- und Handarbeits- |
| Neue Musikzeitung 2 Mk. | zeitung 75 Pfg. |
| Zeit im Bild 2.50 Mk. | Vergilischer Katgeber, jährlich 3.- Mk. |
| Wagende Blätter 3.50 Mk. | Die Zukunft 4 3.- |

Auch alle übrigen Erscheinungen des In- und Auslandes werden von uns stets rasch und pünktlich geliefert. Auswahlbestellungen sowie Probenummern stehen bereitwilligst zu Diensten.

G. W. ZAISER'sche Buchhdlg., Nagold.

Zu Weihnachten

Reichhaltiges Bücherlager in allen Zweigen der Literatur: Prachtwerke, Klassiker, Gedichtsammlungen, Romane :: Erzählungen :: Schul- und Wörterbücher, :: Kochbücher, :: Erbauungsschriften :: Andachtsbücher Bilderbücher - Kalender Landkarten, Atlanten und Globen, Gesellschaftsspiele Jugendschriften Musikalien :: Kunstblätter Mal- und Zeichenvorlagen Glückwunsch - Visitenkarten



Wir empfehlen ferner:
Brief-, Kanzlei- und Billet-
:: Papier, ::
sämtliche Kontorartikel,
Geschäftsbücher in allen
Liniaturen und Formaten,
Schreibzeuge, Tintengläser
Goldfüllfederhalter, ::
:: Schreib-Mappen, ::
:: alle Sorten Tinten, ::
flüssiger Leim
:: Blei- und Buntstifte ::
Zeichen- und Pauspapier
Schreib- und Poesie-Albums
Albums für Photographien
und Ansicht-Postkarten.



G. W. ZAISER'sche Buchhandlung

Fernsprecher Nr. 29.

Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

Neue Höhere Handelsschule Calw
im württ. Schwarzwald. Gegründet 1908.

Pensionat.

- 1. Realschule** mit Vorbereitung zum Einjährigen-Examen. Gründlicher Unterricht in kleinen Klassen. Ausgezeichnete Examens-Erfolge. Wiederholt haben sämtliche Kandidaten bestanden. Aufnahme von Volksschülern, Realschülern u. Gymnasiasten. Gewissenhafte Erziehung u. Ueberwachung.
 - 2. Handelsschule:** Sechsmonatl. Handelskurse. — Handelsakademie. — Praktisches Übungskontor. Ausbildung von Angehörigen des kaufmännischen und anderer Berufsstände zu tüchtigen Kaufleuten. Viele Absolventen in guten Stellungen. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Gesunde Höhenlage.
- Neu-Aufnahme 8. Januar 1913. Prospekte durch die Direktoren Zügel & Fischer.



Ein unentbehrliches, zeitgemäßes Nachschlagewerk,

nicht nur für jeden Staats- und Kommunalbeamten, sondern auch für jeden Fabrikanten, Agrarier, Kaufmann, Jurist, Offizier, Lehrer überhaupt für jeden ernsthaften Zeitungsleser.
... Preis geb. 4 3.- ...
Das Buch liegt zur Ansicht auf in der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung Nagold.

Neue Ausgabe der amtlichen evang. Volksschulliederhefte für Württemberg.

- I. Heft: Lieder für Kinder der drei ersten Schuljahre.
- II. Heft: Lieder für Kinder vom 4. bis 8. Schuljahr.

Vorrätig bei G. W. Zaiser, Buchhdlg., Nagold.

Oetker's Rezepte



Schokoladen-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver, 3 Päckchen voll Kakao, 1 kleine Tasse Milch oder Rahm.
Zubereitung: Die Butter rühre zu Sahne, gib Zucker, Eigelb, Vanillin-Zucker, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, daran und zuletzt den Schnee der 6 Eier.
Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die gefettete Form und backe den Kuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.



Haushaltungs- und Küchenartikel

in Glas, Porzellan, Holz und Aluminium.

Email- u. Metallwaren.

Sport- und Leiterwägel, Schlitten, verstellb. Kinderstühle, Sitz- und Liege-Arbeitsstühle.

Waschgarnituren. Messerwaren.



Scheren, Bestecke etc. Löffel jeder Art, Transhir- und Salat-Bestecke.

Nickelwaren: Tafel- und Aufstellg. röhre, Löffelplatten, Brodkörbe, Zucker-, Honig- u. Kompottschalen, Messingen, Servise, Schreibzeuge, Kistchen, Federhalter, Kautschuk, Bekleiderer und Krüge.



Jak. Luz

Nagold

Telefon 75

Telefon 75

empfiehlt sein reichhaltiges, gut sortiertes Lager als passende Artikel zu den bevorstehenden

Weihnachtsbescherungen.

Die Besichtigung des Geschäftes ist ohne Kaufzwang gestattet.

Photographie-Rahmen
:: und -Ständer, ::
Photographie- u. Postkarten-Albums.

Schatullen u. Nähkästchen, Stichtahmen, Kragen, Kravatten- und Handschuhkasten, Zelluloid-Dosen etc.

Toilette-Artikel:

als
Griff- und Aufsteck-Kämme, Kopf-, Zahn- und Kleiderbürsten, diverse Seifen und Parfüme etc.
Rasier-Messer und
Haarschneidemaschinen.

Spazier-Stöcke.

Leder-Waren:

als: Reise- und Promenadetaschen, Brief- u. Zigarrenetuis, Portemonnaies und Geldbeutel, Gürtel und Hosenträger usw.



Bilder, Hauslegen, Spiegel,

Reise- und Ansichts-Artikel.



Zigarren und Zigaretten
bekannte u. beliebte Fabrikate.
Holz- und Porzellan-Pfeifen,
Kunstzeuge und Kaffeealternativen.

Hettler-Schwarz.

Billige gute Weihnachtsgaben!

Hettler-Schwarz.

Bringe mein bedeutendes Lager in **Manufaktur-Waren** in empfehlende Erinnerung:

Reste! Mäntel, Jacken, Kleiderstoffe, Schürzen, Blusen, Röcke, **Reste!**
Leinwand, Pelzpiqué, Unterröcke, Wollwaren, Hauben,
Schäle, Echarpes, Kinderkleider, Sweater.

Kaufhaus W. Hettler, Nagold.

Inserate für die Samstagsnummer wollen heute noch eingesandt werden.

Nagold.

Nützliche Weihnachtsgeschenke

sind

Schuh- Waren.



Empfehle hierin mein bekannt reichhaltiges Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Schuhen in nur besten Qualitäten.

Winterschuhwaren

in allen Ausführungen, sowie

Gummi-Galoshen, Gamaschen und Schäfte zu äußersten Preisen.

Holzschuhe 2.60 Mk.

Umschuldungen gerne zu Diensten.
Umtausch gestattet.

Johs. Schwan, Schuhgeschäft.

Nagold.

Empfehle mein großes Lager in

Geislinger Metallwaren

als

einzelne Bestecke, Besteckkasten
Haushaltungs- und Luxusgegenstände,
Wandbilder, Pokale, Trinkbecher etc.

Warte Auswahl in Weihnachtsgeschenken!

Silberbestecke.

Fr. Günther, Uhrmacher, gegenüber Hotel Post.

Reelle billige Preise.

Verpackung gratis.

